

IBM Financial Crimes Insight Professional Services

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service, den IBM für den Kunden erbringt. Als Kunde werden der Vertragspartner und seine berechtigten Benutzer sowie die Empfänger des Cloud-Service bezeichnet. Das maßgebliche Angebot und der Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) werden als separate Auftragsdokumente zur Verfügung gestellt.

1. Cloud-Service

IBM stellt die folgenden remote erbrachten Services (die für die Zwecke dieser Servicebeschreibung als Cloud-Services bezeichnet werden), einschließlich IBM Financial Crimes Alerts Insight with Watson, IBM Financial Crimes Due Diligence with Watson, IBM Surveillance Insight for Financial Services, IBM Financial Crimes Insight for Insurance oder IBM Financial Crimes Insight for Insurance – Investigations bereit, um die Datenbereitschaft und Planung des Kunden zu beschleunigen, und für seine Lösung(en) zur Bekämpfung von Finanzkriminalität.

1.1 Data Readiness Assessment Services

Die folgenden Data Readiness Assessment Services sind verfügbar:

- IBM Financial Crimes Alerts Insight with Watson – Data Readiness Assessment Service
- IBM Financial Crimes Due Diligence with Watson – Data Readiness Assessment Service
- IBM Surveillance Insight for Financial Services – Data Readiness Assessment Service
- IBM Financial Crimes Insight for Insurance – Data Readiness Assessment Service

IBM bietet für alle vier Data Readiness Assessment Services ein Engagement zur Bewertung der Datenbereitschaft an, um eine umfassende Bewertung der Datensuffizienz, Datenqualität, Datenverfügbarkeit und Datenintegration des Kunden für ausgewählte Anwendungsfälle aus dem Bereich der Finanzkriminalität durchzuführen, bevor eine Lösung zur Bekämpfung von Finanzkriminalität implementiert wird.

Die Ausgaben dieser Services enthalten ein Dokument mit **Ergebnissen und Empfehlungen** (Findings and Recommendations) mit der Problemidentifikation, einem empfohlenen Behebungsplan, einer Dokumentation für die Quelle-Ziel-Zuordnung und einem **Maßnahmenplan** (Go Forward Plan) mit den nächsten Aktionspunkten.

Typische Themen sind:

- Verstehen der Geschäftsanforderungen
- Prüfung der anwendbaren Anwendungsfälle
- Dokumentation zugehöriger Benutzerstories
- Ermittlung bestimmter Datenquellen, Eigner, Inhalte und Lebenszyklen
- Ermittlung von Datenmengen und -wachstum
- Validierung der Datensicherheit und Sensitivität
- Feststellung der Anforderungen an Profile und Qualität
- Ermittlung der Anforderungen an die Metadatenverwaltung
- Zuordnung von Quellen zu vorgeschlagenen Modellen
- Validierung gegen Unternehmensziele und Anwendungsfall

Jeder dieser Services umfasst ein Stundenkontingent von maximal 40 Stunden an IBM Fachwissen, die von einem Datenarchitekten, einem Data-Scientist oder einem Experten aus der Finanzwirtschaft erbracht werden können, um die Bewertung der Datenbereitschaft des Kunden zu unterstützen.

1.2 Solution Planning Services

IBM stellt die folgenden Solution Planning Services (Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.4 unten) bereit, um Kunden auf der Basis ausgewählter und priorisierter Anwendungsfälle aus dem Bereich der Finanzkriminalität bei der Planung der Lösungsimplementierung zu unterstützen. In einer Reihe bereichsübergreifender

Arbeitssitzungen mit den jeweiligen Projektbeteiligten orientiert sich der Service an den Geschäftsergebnissen durch Definition und Dokumentation sowohl der geschäftlichen als auch der technischen Voraussetzungen, Erörterung der Freigabeplanung und Risikominderung, Verstehen und Festlegen von Erwartungen sowie Definition einer Lösungs-Roadmap für die Lösung des Kunden zur Bekämpfung von Finanzkriminalität.

Die Ausgaben dieser Services enthalten ein Dokument mit **Ergebnissen und Empfehlungen** (Findings and Recommendations), einen allgemeinen **Projektzeitplan** (Project Timeline) für die Erstimplementierung, eine vorausschauende **Lösungs-Roadmap** (Solution Roadmap) mit potenziellen Freigabephasen und Meilensteinen sowie einen **Maßnahmenplan** (Go Forward Plan) mit den nächsten Aktionspunkten.

Die folgenden Aktivitäten werden im Rahmen der Lösungsplanung durchgeführt, die in den Abschnitten 1.2.1 bis 1.2.4 unten beschrieben wird:

Aktivität 1 – Durchführung einer Besprechung zum Projektauftritt

- Beurteilung der Kundenziele und -vorgaben für die Lösung
- Prüfung der geschäftlichen und technischen Voraussetzungen für die Lösung
- Validierung des erwarteten Geschäftsergebnisses und der Erfolgskriterien
- Validierung der Datenquellen und Datenbereitschaft für die Geschäftsergebnisse
- Validierung der Budget- und Ressourcenverfügbarkeit
- Definition der Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Kunden und von IBM im Rahmen des Projekts

Aktivität 2 – Empfehlungen und Unterstützung bei der Lösungsplanung

- Dokumentation der geplanten Aktivitäten, Prioritäten und Fristen für das Projekt
- Architekturentwicklung der vorgeschlagenen Lösung (sowohl funktional als auch nicht funktional)
- Bewertung von Annahmen, Abhängigkeiten, Einschränkungen und Risikominderung
- Definition der Test- und Validierungsstrategie für endgültige Ergebnisse
- Beratung und Empfehlungen für die Vorbereitung, Ausführung und Verifizierung des Daten-Onboarding
- Entwicklung einer allgemeinen Lösungs-Roadmap mit vorgeschlagenen Implementierungsphasen und Meilensteinen
- Behandlung weiterer interessanter Verwaltungs- und Konfigurationsthemen

Aktivität 3 – Abschließende Prüfung

- Durchführung einer abschließenden Prüfung der Ergebnisse und Empfehlungen, des Projektzeitplans und der Lösungs-Roadmap
- Erörterung und Ausrichtung an einem Maßnahmenplan mit den nächsten Aktionspunkten

1.2.1 IBM Financial Crimes Alerts Insight with Watson – Solution Planning Service

Aktivität 1 – Durchführung einer Besprechung zum Projektauftritt

IBM wird eine Besprechung zum Projektauftritt (in der Regel 1 Tag) an einem mit dem Kunden vereinbarten Termin zu Beginn dieses Service durchführen.

Aktivität 2 – Empfehlungen und Unterstützung bei der Lösungsplanung

Wie in Aktivität 1 priorisiert und definiert und soweit es die Zeit erlaubt, wird IBM bereichsübergreifende Arbeitssitzungen abhalten, die Dokumentation prüfen und die in Aktivität 1 definierten Maßnahmen durchführen.

Aktivität 3 – Abschließende Prüfung

Nach Abschluss von Aktivität 2 wird IBM eine maximal 4-stündige abschließende Review-Besprechung mit den wichtigsten Projektbeteiligten durchführen, um eine Einigung und Ausrichtung auf die Ergebnisse der Lösungsplanung sicherzustellen.

Dieser Service umfasst ein Stundenkontingent von maximal 100 Stunden an IBM Fachwissen, die von einem Lösungsarchitekten, einem Datenarchitekten, einem Data-Scientist, einem Experten aus der

Finanzwirtschaft, einem technischen Spezialisten und einem Fachmann auf dem Gebiet des Projektmanagements für die Bereitstellung der Lösungsplanung erbracht werden können.

1.2.2 IBM Financial Crimes Due Diligence with Watson – Solution Planning Service

Aktivität 1 – Durchführung einer Besprechung zum Projektauftritt

IBM wird eine Besprechung zum Projektauftritt (in der Regel 1 Tag) an einem mit dem Kunden vereinbarten Termin zu Beginn dieses Service durchführen.

Aktivität 2 – Empfehlungen und Unterstützung bei der Lösungsplanung

Wie in Aktivität 1 priorisiert und definiert und soweit es die Zeit erlaubt, wird IBM bereichsübergreifende Arbeitssitzungen abhalten, die Dokumentation prüfen und die in Aktivität 1 definierten Maßnahmen durchführen.

Aktivität 3 – Abschließende Prüfung

Nach Abschluss von Aktivität 2 wird IBM eine maximal 3-stündige abschließende Review-Besprechung mit den wichtigsten Projektbeteiligten durchführen, um eine Einigung und Ausrichtung auf die Ergebnisse der Lösungsplanung sicherzustellen.

Dieser Service umfasst ein Stundenkontingent von maximal 80 Stunden an IBM Fachwissen, die von einem Lösungsarchitekten, einem Experten aus der Finanzwirtschaft, einem technischen Spezialisten und einem Fachmann auf dem Gebiet des Projektmanagements für die Bereitstellung der Lösungsplanung erbracht werden können.

1.2.3 IBM Surveillance Insight for Financial Services – Solution Planning Service

Aktivität 1 – Durchführung einer Besprechung zum Projektauftritt

IBM wird eine Besprechung zum Projektauftritt (in der Regel 2 halbe Tage) an einem mit dem Kunden vereinbarten Termin zu Beginn dieses Service durchführen.

Aktivität 2 – Empfehlungen und Unterstützung bei der Lösungsplanung

Wie in Aktivität 1 priorisiert und definiert und soweit es die Zeit erlaubt, wird IBM bereichsübergreifende Arbeitssitzungen abhalten, die Dokumentation prüfen und die in Aktivität 1 definierten Maßnahmen durchführen.

Aktivität 3 – Abschließende Prüfung

Nach Abschluss von Aktivität 2 wird IBM eine maximal 2-stündige abschließende Review-Besprechung mit den wichtigsten Projektbeteiligten durchführen, um eine Einigung und Ausrichtung auf die Ergebnisse der Lösungsplanung sicherzustellen.

Dieser Service umfasst ein Stundenkontingent von maximal 120 Stunden an IBM Fachwissen, die von einem Lösungsarchitekten, einem Datenarchitekten, einem Data-Scientist, einem Experten aus der Finanzwirtschaft und einem Fachmann auf dem Gebiet des Projektmanagements für die Bereitstellung der Lösungsplanung erbracht werden können.

1.2.4 IBM Financial Crimes Insight for Insurance – Solution Planning Service

Aktivität 1 – Durchführung einer Besprechung zum Projektauftritt

IBM wird eine Besprechung zum Projektauftritt (in der Regel 3 Tage) an einem mit dem Kunden vereinbarten Termin zu Beginn dieses Service durchführen.

Aktivität 2 – Empfehlungen und Unterstützung bei der Lösungsplanung

Wie in Aktivität 1 priorisiert und definiert und soweit es die Zeit erlaubt, wird IBM bereichsübergreifende Arbeitssitzungen abhalten, die Dokumentation prüfen und die in Aktivität 1 definierten Maßnahmen durchführen.

Aktivität 3 – Abschließende Prüfung

Nach Abschluss von Aktivität 2 wird IBM eine maximal 4-stündige abschließende Review-Besprechung mit den wichtigsten Projektbeteiligten durchführen, um eine Einigung und Ausrichtung auf die Ergebnisse der Lösungsplanung sicherzustellen.

Dieser Service umfasst ein Stundenkontingent von maximal 290 Stunden an IBM Fachwissen, die von einem Lösungsarchitekten, einem Datenarchitekten, einem Data-Scientist, einem Experten aus der

Finanzwirtschaft, einem technischen Spezialisten und einem Fachmann auf dem Gebiet des Projektmanagements für die Bereitstellung der Lösungsplanung erbracht werden können.

1.3 IBM Financial Crimes Insight for Insurance Investigations – Solution Planning Service

IBM stellt diese Solution Planning Services bereit, um Kunden auf der Basis ausgewählter und priorisierter Anwendungsfälle aus dem Bereich der Finanzkriminalität bei der Planung der Lösungsimplementierung zu unterstützen. In einer Reihe bereichsübergreifender Arbeitssitzungen mit den jeweiligen Projektbeteiligten orientiert sich der Service an den Geschäftsergebnissen durch Definition und Dokumentation sowohl der geschäftlichen als auch der technischen Voraussetzungen, Erörterung der Freigabeplanung und Risikominderung, Verstehen und Festlegen von Erwartungen sowie Definition einer Lösungs-Roadmap für die Lösung des Kunden zur Bekämpfung von Finanzkriminalität.

Die Ausgaben dieses Service enthalten ein Dokument mit **Ergebnissen und Empfehlungen** (Findings and Recommendations), einen allgemeinen **Projektzeitplan** (Project Timeline) für die Erstimplementierung, eine vorausschauende **Lösungs-Roadmap** (Solution Roadmap) mit potenziellen Freigabephasen und Meilensteinen sowie einen **Maßnahmenplan** (Go Forward Plan) mit den nächsten Aktionspunkten.

Aktivität 1 – Durchführung einer Besprechung zum Projektauftritt, Empfehlungen und Unterstützung bei der Lösungsplanung

IBM wird eine Besprechung zum Projektauftritt (in der Regel 2 Tage) an einem mit dem Kunden vereinbarten Termin zu Beginn dieses Service für folgende Zwecke durchführen.

- Beurteilung der Kundenziele und -vorgaben für die Lösung
- Prüfung der geschäftlichen und technischen Voraussetzungen für die Lösung
- Validierung des erwarteten Geschäftsergebnisses und der Erfolgskriterien
- Validierung der Datenquellen und Datenbereitschaft für die Geschäftsergebnisse
- Validierung der Budget- und Ressourcenverfügbarkeit
- Definition der Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Kunden und von IBM im Rahmen des Projekts
- Dokumentation der geplanten Aktivitäten, Prioritäten und Fristen für das Projekt

Aktivität 2 – Abschließende Prüfung

Nach Abschluss von Aktivität 1 wird IBM eine maximal 2-stündige abschließende Review-Besprechung mit den wichtigsten Projektbeteiligten durchführen, um eine Einigung und Ausrichtung auf die Ergebnisse der Lösungsplanung sicherzustellen:

- Durchführung einer abschließenden Prüfung der Ergebnisse und Empfehlungen, des Projektzeitplans und der Lösungs-Roadmap
- Erörterung und Ausrichtung an einem Maßnahmenplan mit den nächsten Aktionspunkten

Dieser Service umfasst ein Stundenkontingent von maximal 80 Stunden an IBM Fachwissen, die von einem Lösungsarchitekten, einem Datenarchitekten und einem Fachmann auf dem Gebiet des Projektmanagements für die Bereitstellung der Lösungsplanung erbracht werden können.

2. Inhalte und Datenschutz

Der Kunde bestätigt, dass IBM im Rahmen dieser Transaktion keine personenbezogenen Daten des Kunden bereitgestellt werden, für die die Anforderungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Anwendung finden.

Im Falle einer Änderung wird der Kunde IBM schriftlich informieren und es gelten die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa>, die die Vereinbarung ergänzen. Darüber hinaus werden IBM und der Kunde eine Anlage zu den EB-AV vereinbaren (gemäß Beschreibung in den EB-AV). Die Anlage zu den EB-AV und, falls zutreffend, eine Änderung der EB-AV für kundenspezifische Services werden dieser Transaktion als Anhang beigefügt.

3. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

3.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- „Kundenprojekt“ (Engagement) ist eine Maßeinheit für den Erwerb der Services. Ein Kundenprojekt besteht aus Professional Services und/oder Schulungsservices im Zusammenhang mit dem Cloud-Service. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen zur Abdeckung aller Kundenprojekte erwerben.

3.2 Gebühren für Remote Services

Die beschriebenen Remote Services werden zu dem im Auftragsdokument für diese Leistungen angegebenen Gebührensatz in Rechnung gestellt und enden 90 Tage nach dem Datum des Erwerbs, unabhängig davon, ob der Remote Service in Anspruch genommen wurde.

4. Zusätzliche Bedingungen

4.1 Allgemeines

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Werbe- oder Marketingmaterial öffentlich auf den Kunden als Subskribenten der Cloud-Services verweisen darf.

Der Kunde kann Vorschläge zur Verbesserung von IBM Produkten oder Services bei IBM einreichen („Feedback“). Er hat keinerlei Verpflichtung, Feedback zu geben, und IBM ist es freigestellt, die vom Kunden gelieferten Feedbacks zu verwerten.

IBM gewährt dem Kunden eine weltweite, zeitlich unbegrenzte Copyrightlizenz, um alle oder Teile der Ausgaben der Cloud-Services, einschließlich der Dokumente mit den Ergebnissen und Empfehlungen, unter dieser Servicebeschreibung in seinem Unternehmen auszuführen, anzuzeigen, umzusetzen und zu kopieren.

4.2 Zusätzliche Bedingungen für das Kundenprojekt

Jedes vom Kunden erworbene Leistungspaket basiert auf den folgenden grundlegenden Annahmen:

- a. Im Rahmen eines Kundenprojekts wird keine Unterstützung für Kundensysteme, einschließlich Cloud-Services, Hardware oder Software, die von IBM oder einem anderen Anbieter erworben wurden, erbracht.
- b. Die erfolgreiche Durchführung des Projekts ist vom uneingeschränkten Einsatz und der Beteiligung durch das Management und Personal des Kunden abhängig.
- c. Für diese Cloud-Services muss der Kunde vor Projektbeginn einen Fragebogen ausfüllen, um IBM bei einer angemessenen Vorbereitung auf das Projekt zu unterstützen.
- d. Zur Einschätzung nachfolgender IBM Cloud-Services-Projekte haben die Arbeitsergebnisse dieser Cloud-Services eine Gültigkeit von 3 Monaten.

4.3 Weitere Verantwortlichkeiten des Kunden

- a. Der Kunde wird IBM den Zugang zu seinen Systemen und Ressourcen ermöglichen, damit IBM die vom Kunden angeforderten Aktivitäten ausführen kann.
- b. Der Kunde wird entsprechend qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung stellen, die IBM bei der Erbringung der Leistungen unterstützen werden.
- c. Der Kunde benennt eine Person, die für IBM als Ansprechpartner für alle den Service betreffenden Fragen fungiert und auf Seiten des Kunden Entscheidungsbefugnis in allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Service hat.
- d. Der Kunde wird sicherstellen, dass Mitarbeiter zur Verfügung stehen, um IBM bei Bedarf angemessene Unterstützung bei der Bereitstellung des Service zu leisten. Der Kunde muss dafür sorgen, dass diese Mitarbeiter über die erforderliche Sachkenntnis und Erfahrung verfügen. Entspricht die Leistung eines Mitarbeiters des Kunden nicht den Anforderungen, wird der Kunde geeignete zusätzliche oder andere Mitarbeiter zur Verfügung stellen.